

# Inhalt

Prolog: <i>Es lebe die Freiheit!</i>	9
Erstes Kapitel: Anfangszeit, 1918–1933	13
<i>Wie froh bin ich, Dich zu haben:</i> Robert und Magdalene Scholl	13
<i>Die Eltern nannten ihn Heiland:</i> Kindheit und Hitlerjugend	22
Zweites Kapitel: Jugendbundzeit, 1933–1937	28
<i>Fanatisch das Neue bauen:</i> In der dj.1.11	28
<i>Etwas vom schönsten der Weltliteratur:</i> Abitur und Lektüre	33
<i>Wir wollen doch Flamme sein!</i> Heroisches Leben	38
<i>In alter Kameradschaft:</i> Der heimliche Freund	56
<i>Ihr seht den Weg:</i> Bewunderung für Stefan George	64
<i>Ein gewisser Einfluss:</i> Jungenführer und Dichter	67
<i>Ganz leben oder gar nicht:</i> Faszination Nationalsozialismus	73
Drittes Kapitel: Wendezzeit, 1937–1939	77
<i>Große Liebe:</i> Siebzehn Tage Haft	77
<i>Ich sah sein schemenhaftes Gesicht:</i> Begegnung mit Hitler	88
<i>Ich kann mich nicht einschränken:</i> Verzweifelte Leidenschaft	92
<i>Lust – Leid – und Liebe:</i> Jungfrau Maria	96
<i>Schon lange bereut:</i> Sondergericht und Demütigung	98
Viertes Kapitel: Reifezeit, 1939–1941	102
<i>Der eigentliche Sinn der Dinge:</i> Medizin und Nietzsche	102
<i>Von früh bis spät beisammen:</i> Die engste Freundschaft	111
<i>Ihre Liebe ist so ungemein echt und wahr:</i> Verliebtheiten	114
<i>Ich suche mich, nur mich:</i> Kriegsbeginn und Westfront	116
<i>Persönlichkeit heißt Widerstand:</i> Nikolai Berdjajew	123
<i>Geschlossenes Weltbild:</i> Carl Muth und Theodor Haecker	126
<i>Ich lese die Buddenbrooks und bin begeistert:</i> Thomas Mann	131
<i>Nicht Mann und Frau:</i> Platonische Liebe	133
<i>Abenteuer hin zum Licht:</i> Paul Claudel	137

<i>Sie ist mir völlig gleichgültig: Traute Lafrenz</i>	141
<i>Ich bin ein «homo viator»: Wandererfantasien</i>	145
Fünftes Kapitel: Kampfeszeit, 1941–1943	149
<i>Ich bin klein und schwach: Glaube und Kampf</i>	149
<i>Schönheit und Klarheit: Die jüngere Schwester</i>	153
<i>Eigentlich mein einziger Freund: Der Russe</i>	155
<i>Etwas tun, heute noch: Die Formierung des Widerstands</i>	162
<i>Es ist noch nicht zu spät: Die Flugblätter I bis IV</i>	167
<i>Weiße Rose: Revolutionär, propagandistisch, emotional</i>	174
<i>Wenn Christus nicht gelebt hätte: An der Ostfront</i>	176
<i>Beweist, dass Ihr anders denkt! Flugblatt 5 und die Mitstreiter</i>	184
<i>Ihre Muschel haben Sie auch vergessen: Die letzte Geliebte</i>	191
<i>Freiheit und Ehre: Flugblatt 6</i>	193
<i>Sag Alex, er solle nicht auf mich warten: Verhaftungen</i>	198
<i>Verpflichtung zur Tat: Alexander Schmorell vor der Gestapo</i>	202
<i>So ein gleichgültiges Gefühl: Freiwillige Aussage</i>	203
<i>Erwartet, mein Leben zu verlieren: Geständnis und Bekenntnis</i>	207
<i>Aus ideellen Gründen gehandelt: Sophie Scholl</i>	213
<i>Nicht Böses mit Bösem vergelten: Abendmahl und Abschied</i>	217
<i>Brave, herrliche junge Leute! Nachgeschichte 1943</i>	222
Epilog: Letzte Worte der Mitstreiter	227
Anhang	
Die Gedichte von Hans Scholl	235
Die Flugblätter	288
Dank	311
Anmerkungen	313
Quellen und Literatur	357
Bildnachweis	365
Personenregister	366